

NANA MOUSKOURI  
*La Provence*

für vierstimmigen gemischten Chor a cappella oder mit Klavierbegleitung

Text: Hans Georg von Schenckendorff

Musik: Ralph Siegel

Chorbearbeitung: **Steffen Horstmann**

*Einleitung, frei gestalten*

*rit.*

*a tempo*

Sopran  
Alt

La Pro-ven - ce, du blü - hen - des Land.

La Pro-ven - ce, du blü - hen - des, blü - hen - des Land. La Pro-

Tenor  
Bass

La Pro-ven - ce, du blü - hen - des Land. La Pro-

vence, la Pro-ven - ce, du blü - hen - des Land, Men-schen

vence, la Pro-ven - ce, du blü - hen - des Land, Men-schen

ha - ben dich Gar - ten der Lie - be ge - nannt. La Pro-vence, la Pro-

dich Gar - ten der Lie - be ge - nannt. La Pro-vence, la Pro-

ge - macht, führst die Men - schen zu - sam - men bei

cht, führst die Men - schen zu - sam - men bei

© 1980 Edition Meridian Ralph Siegel KG  
This arrangement © 2010 Edition Meridian Ralph Siegel KG  
Warner/Chappell Overseas Holdings Ltd. · Reproduced by permission of Faber Music Ltd.  
All Rights Reserved.

Fotokopieren wird strafrechtlich verfolgt!

Tag und bei Nacht. Mh la Pro -

Tag und bei Nacht, bei Nacht. 1. Wie Ro-me-o und Ju-li-a, so  
2. Im Win-ter zog er in die Stadt und

Tag und bei Nacht, bei Nacht. La Pro - ven - ce,

vence. denn schon als Kin - der gin - gen sie durch das  
ich kom - me bald, so sag - te er, als

war'n sie be - kannt, denn schon als Kin - der gin - gen sie durch das  
such - te sein Glück, ich kom - me bald, so sag - te er, als

la Pro - vence. La Pro - ven - ce,

Dorf Hand in Hand. Mh la Pro -  
rei - cher Mann zu - rück.

Dorf Hand in Hand. Sie fühl - ten sich wie Mann und Frau, er  
rei - cher Mann zu - rück. Früh - ling und Som - mer war'n vor - bei, kein

la Pro - vence. La Pro - ven - ce,

vence. „Was auch ge - schieht, ich  
doch sie sah kei - nen

- te zu ihr: „Was auch ge - schieht, ich  
kam von ihm, doch sie sah kei - nen

vence. La Pro -

hö - re zu dir!“  
- te - te auf ihn!

re zu dir, nur zu dir!“ La Pro -  
auf ihn, nur auf ihn!

u dir.  
f ihn. La Pro -

vence, la Pro-ven-ce, aus Träu-men ge-macht, was weißt

vence, la Pro-ven-ce, aus Träu-men ge-macht, was weißt

Nacht.

du von der Sehn-sucht der Menschen bei Nacht, bei Nacht.

du von der Sehn-sucht der Menschen bei Nacht, bei Nacht.

Mh la Pro-venge.

3. Als sie er-fuhr, er ist zu-rück, brach sie in Trä-nen aus.

La Pro-ven-ce, la Pro-venge.

Dann lief sie durch das gan-ze Dorf zu sei-nem El-tern-haus.

sie durch das gan-ze Dorf zu sei-nem El-tern-haus.

ven-ce, la Pro-venge.

la Pro-venge.

r. „Du darfst nicht hi-nein.

la Pro-venge.

Es tut nur weh, wenn du ihn siehst, denn er kam nicht al - lein.

Es tut nur weh, wenn du ihn siehst, denn er kam nicht al - lein, nicht al -

La Pro - vance, er kam nicht al - lein!

lein! La Pro - vance, la Pro - ven - ce, du blü - hen - des

Land, Men - schen ha - ben dich Gar - ten der Lie - be ge - nannt. La Pro -

vence, la Pro - ven - ce, aus Träu - men ge - macht, was weißt

*molto rit.* . . . . .

Nacht

du von den Träu - men der Menschen

du von den Träu - men d